



Der Oberbürgermeister



Presse-Information

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Laurenzplatz 4, 50667 Köln
Redaktionsbüro 0221/221-26456

Gregor Timmer (gt) 0221/221-26487
Jürgen Müllenberg (jm) 0221/221-26488
Stefan Palm (pal) 0221/221-22144
Inge Schürmann (is) 0221/221-26489
Nicole Trum (nit) 0221/221-26785
Jörg Wehner (jö) 0221/221-25399

Telefax 0221/221-26486
E-Mail presseamt@stadt-koeln.de
Internet www.stadt-koeln.de/1/presseservice/

20.06.2013 - 809

„Spielen, feiern, toben!“

Dezernentin Henriette Reker eröffnet buntes Spielplatzfest

Eine neue Vogelnestschaukel, phantasievolle Wandbilder, frischer Sand – der Spielplatz an der Keupstraße/Ecke Clevischer Ring in Köln-Mühlheim macht jetzt wieder richtig Spaß. Bei einem Einweihungsfest am **Sonntag, 23. Juni 2013, von 12 bis 16 Uhr** eröffnet Henriette Reker, Dezernentin für Soziales, Integration und Umwelt, offiziell den frisch renovierten Spielplatz. Die Gäste erwartet ein umfangreiches Programm für Groß und Klein mit einem Fotoshooting mit einer professionellen Fotografin, einer Mülltonnenrallye, einem „Hallo Nachbar, Danke schön“-Infostand, der türkischen Tee anbietet, und viel Platz zum Toben. Auch für Waffeln, Kuchen und Getränke ist gesorgt.

Vor der Renovierung lag Abfall in den Büschen, der Sandkasten war mit Hundekot verunreinigt, die Wand unansehnlich verschmiert und die Spielgeräte luden nicht zum Klettern ein. Dieser Zustand veranlasste die Spielplatzpaten, den Atlant e.V. und die Freie Evangelische Kirche dazu den Ort aufzuwerten. Dafür setzten sie sich mit der Sauberkeitsinitiative „Hallo Nachbar, Danke schön“ des Umwelt- und Verbraucherschutzamtes in Verbindung. Die Initiative will die Mülheimer Bürgerinnen und Bürger dafür gewinnen mitzuhelfen, ihr Veedel sauber und lebenswert zu halten.

Unter ihrer Regie realisierten städtische Dienststellen, das Kolpingbildungswerk, die Firma Harbeke, die Spielplatzpaten und Künstler die ersten Ideen. Die Grünflächen wurden intensiv gepflegt, eine Liegewiese frisch eingesät, tonnenschwere Zementfundamente der alten Spielgeräte aus dem Boden gewuchtet und alles intensiv gereinigt. Auch die Spielgeräte nahm man unter die Lupe, und die Kindergruppen der Spielplatzpaten entschieden, dass eine neue Vogelnestschaukel eine tolle Ergänzung wäre. Die Firma Harbeke, die Mitglieder der Kunst AG vom Atlant e.V. und die Sprayer rund um den Graffiti-Künstler Dirk Schmidt gestalteten eine Wand in ehrenamtlichem Engagement mit phantasievollen Bildern.

„Wir sind dem Ziel, den Spielplatz für die Kinder zurückzuerobern, ein gutes Stück nähergekommen“, zeigt sich Henriette Reker zufrieden mit dem Ergebnis der vorbildlichen Zusammenarbeit aller Kräfte. Sie appelliert eindringlich an die Nutzer, auch in Zukunft dazu beizutragen, dass der Treffpunkt für Familien weiterhin so attraktiv bleibt. „Die Mädchen und Jungen sollen sich in dieser Oase wohlfühlen, an der sie mit ihren Spielkameraden in Kontakt treten, spielen, toben oder sich auf der Wiese ausruhen und die farbenfrohen Wandbilder anschauen können.“

Wir bitten um Ankündigung, zur Berichterstattung sind Sie herzlich eingeladen.

- noc/pal -